

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/749/2012**

Datum: 27.03.2012

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
61 - Stadtentwicklungsamt

Betrifft: Vergabe "Kommunales Energiekonzept"
(Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept)

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	19.04.2012	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Erarbeitung eines „Kommunalen Energiekonzeptes“ (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept) an die Bietergemeinschaft „Becker Giseke Mohren Richard – bgmr Landschaftsarchitekten“ und „BLS Energieplan GmbH“.

Das Projekt dient der Umsetzung des Beschlusses Nr. 29/306/11 "Kommunales Energiekonzept“ vom 26.05.2011 und des Änderungsbeschlusses Nr. 710/2012 vom 23.02.2012 und wird über das RENplus-Programm des Landes Brandenburg kofinanziert.

Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des entsprechenden Zuwendungsbescheides durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Vergabevorschlag
Anlage 2: Bewertungsmatrix

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand
a) Ergebnishaushalt:					
2012	Aufwand	57.10	543100	66.250,00 €	134.000,00 €
2012	Ertrag	57.10	414600	56.200,00 €	100.000,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2012	Auszahlungen	57.10	743100	66.250,00 €	134.000,00 €
2012	Einzahlungen	57.10	614600	56.200,00 €	100.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Aufgrund der Beschlussänderung zum Beschluss -Nr. 29/306/11 "Kommunales Energiekonzept" erfolgte eine Erhöhung der benötigten finanziellen Mittel von 66.250 Euro auf 134.000 Euro. Der Mehrbetrag wird durch einen Ermächtigungsübertrag aus 2011 in 2012 im Amt für Wirtschaftsförderung und Tourismus ausgeglichen.					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Am 26.05.2011 wurde der Beschluss zur Beantragung von Fördermitteln zur Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes verabschiedet. Nach der Erarbeitung der Vorhabensbeschreibung zum Förderantrag und einer anschließenden Diskussion zum Thema im Ausschuss für Energiewirtschaft wurde die ursprüngliche Aufgabenstellung „Kommunales Energiekonzept“ um eine ganzheitliche Betrachtungsweise der Themen Energie und Klimaschutz ergänzt (Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept). Daraus resultierte eine Anpassung der finanziellen Mittel an die geänderte Zielstellung, wonach der Höchstförderbetrag des RENplus-Programms von 100.000 Euro nach Möglichkeit ausgeschöpft werden sollte.

Mit der Erstellung des Energiekonzeptes möchte die Stadt Eberswalde einen aktiven Beitrag zur Energiestrategie des Landes Brandenburg sowie des Landkreises Barnim leisten. Das zu erarbeitende Konzept soll die vielfältigen Aktivitäten vor Ort bündeln, realistische Handlungsempfehlungen ableiten und als Entscheidungsgrundlage für die kommenden Jahre dienen. Gleichzeitig bildet es die Basis für eine zukünftige, kontinuierliche Fortschreibung.

Das Energiekonzept soll als ein integrierter Baustein innerhalb einer umfassenden Zukunftsstrategie für die Stadt Eberswalde fungieren. Dazu soll im Rahmen der Konzepterarbeitung zunächst eine energetische Bestandsaufnahme durchgeführt werden, um daraus folgend Potenziale zur Energieeinsparung bzw. –substitution abzuleiten. Über Referenz- und Zielszenarien werden mögliche Entwicklungswege für die Stadt aufgezeigt und daraus ein energiepolitisches Leitbild im Einklang mit der gesamtstädtischen Entwicklungsstrategie erarbeitet. Im Ergebnis wird ein Handlungskonzept mit konkreten Zielvorgaben und Maßnahmevorschlägen entwickelt. Die Erstellung des Konzeptes soll durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit flankiert werden, welche insbesondere die Einbindung relevanter Akteure sowie der Bürgerinnen und Bürger vor Ort berücksichtigt.

Für die Konzepterstellung ist eine Bearbeitungszeit von 12 Monaten, mit Beginn im Frühjahr 2012, geplant. Die Mittel zur Finanzierung der Maßnahme wurden im Budget des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus der Stadt Eberswalde eingestellt.

Der Zuschlag sollte dem Vergabevorschlag entsprechend der Bietergemeinschaft bgmr, Prager Platz 6, 10779 Berlin mit BLS, Eisenstraße 106, 12435 Berlin erteilt werden. Das Angebot erfüllt die geforderten Kriterien und bietet das beste Preis- / Leistungsverhältnis. Die Mitglieder des Finanz- und Hauptausschusses haben die Möglichkeit, die einzelnen Angebote im Stadtentwicklungsamt einzusehen und zu hinterfragen.